

# „Rulaman“ gibt es bald als Hörbuch

Der Jugendroman von David Friedrich Weinland wurde in Grabenstetten von vier Jugendlichen vertont

Mit David Friedrich Weinland verbinden Generationen von Schwäbchen seinen Jugendroman „Rulaman“. Mitte November bringt der Förderverein Archäologie, Kultur und Tourismus (FAKT) Grabenstetten das Werk als Hörbuch heraus. Vier Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren haben den Roman mit ihren Stimmen vertont.

DANIELA HAUSSMANN

**Grabenstetten.** Dass Weinlands „Rulaman“ nach 133 Jahren als Hörbuch vorliegt, ist etwas Besonderes. Denn bislang gab es das Buch nur in gedruckter Form“, berichtet FAKT-Mitglied Thomas Blank. „Deshalb entstand Ende 2010 die Idee, das Werk zu vertonen.“ Auch die Tatsache, dass Grubenstettener Geburtsort von David Friedrich Weinland ist und sein Werk 500 000 Mal verkauft wurde, habe bei der Entscheidung, die Rolle gespielt. Damit ist Weinland der wohl bekannteste Schriftsteller in der Region“, sagt Thomas Blank.

In seinem didaktischen Werk, das 1878 erstmals erschien, beschreibt der Naturforscher und Schriftsteller David Friedrich Weinland die Zeit der „Höhlenmenschen und Höhlenbären“ auf kroatischer und ins Lettische wurde dieses Lehrbucherfolg übersetzt. Dass Weinlands Roman viele regionale Bezüge aufweist, war für FAKT ein



Vier Jugendliche haben den Roman „Rulaman“ mit ihren Stimmen vertont.



Foto: Daniela Haußmann

und einen unbekannten Text aus dem Buch „Rulaman“ vorlesen“, erzählt Thomas Blank. Unter den zehn Teilnehmern setzten sich Isabella Buck, Ruth Weißer, Simone Schwarz und Stefan Kirches durch. Im August begannen die Gewinner im Alter zwischen zehn und 17 Jahren mit den Aufnahmen. Kein leichtes Unterfangen, wie Isabella Buck weiß. „Am Anfang habe ich viele Wortendungen verschlucht“, erinnert sich die Abiturientin. „Und die Texte enthielten auch Wörter, die heute gar nicht mehr verwendbar sind.“ Daraus musste sich die Schülerin zuerst gewöhnen. Wieder und wieder hat sie während zu Hause die Texte gelesen, um Sicherheit und Routine zu bekommen. „Beim Lesen der Passagen spielte natürlich auch die Interpretation der von Weinland beschriebenen Szenen eine Rolle“, erzählt Isabella Buck. „Schon beim Üben habe ich versucht, mich in die Charaktere hineinzuzversetzen und mir zu überlegen, wie es ihnen in der jeweiligen Situation erging.“ So ist es der 17-jährigen Generation, die in Weinlands Werkenthaltenen Stimmungen zum Ausdruck zu bringen.

Auch Ruth Weißer hat sich eingehend mit „Rulaman“ beschäftigt. Die 13-Jährige liest auf dem Hörbuch zehn der insgesamt 31 Kapitel. Zusammen mit Ursel Bernlöhr, die die künstlerische Leitung bei dem Projekt übernommen, machen Ruth Weißer und ihre Mitschüler Sprechübungen. So ist es möglich, Kinder und Jugendliche, die an dem Projekt teilnehmen wollten, sollten einen bekannten

Vor rund zwei Wochen wurden die Aufnahmen abgeschlossen. In Kürze wird das Hörbuch als Stick sowie MP3- und Audio-CD bei lokalen Bürgemeisterämtern und in Buchhandlungen von Kirchheim bis Bad Urach erhältlich sein.“ Verspricht Blank. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf [www.rulamanbuch.de](http://www.rulamanbuch.de) im Internet.